

Havariekommando

- Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer -

PRESSEMITTEILUNG

Cuxhaven, den 26. August 2004

Ölbekämpfungsübung „BALEX DELTA 2004“ vom 25.– 26. August 2004 auf der Ostsee westlich der Warnemünde Reede

In der Zeit vom 25. – 26. August 2004 fand unter der Leitung des Havariekommandos auf der Ostsee westlich der Warnemünde Reede die Ölbekämpfungsübung „BALEX DELTA 2004“ mit nationalen sowie internationalen Teilnehmern statt. Der Übungseinsatz von 19 Spezialschiffen zur Ölbekämpfung aus Deutschland, Dänemark, Finnland, Litauen, Polen und Schweden wurde erfolgreich abgeschlossen.

Übungsszenario und Übungsgebiet:

Im Bereich der KADETRINNE kollidierte ein Ro-Ro Schiff mit einem Öltanker. Der havarierte Tanker wurde durch den Marineschlepper „Spiekeroog“ dargestellt. Er hatte als Ladung ca. 120.000 Tonnen Erdöl Klasse REB (Russian Export Blend). Außerdem hatte er als Brennstoff ca. 6.000 Tonnen Schweröl und 150 Tonnen Diesel an Bord. Nach der Kollision liefen etwa 2.000 Tonnen Ladungsöls aus und trieben in Richtung der deutschen Küste (simuliert durch Feuerlöschschaum). Die deutschen und internationalen Kräfte hatten die Aufgabe, die Verschmutzung weitgehend aufzunehmen, um der weiteren Katastrophe vorzubeugen.

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens in der Kadettrinne fand die Übung im Gebiet westlich der Warnemünde Reede statt.

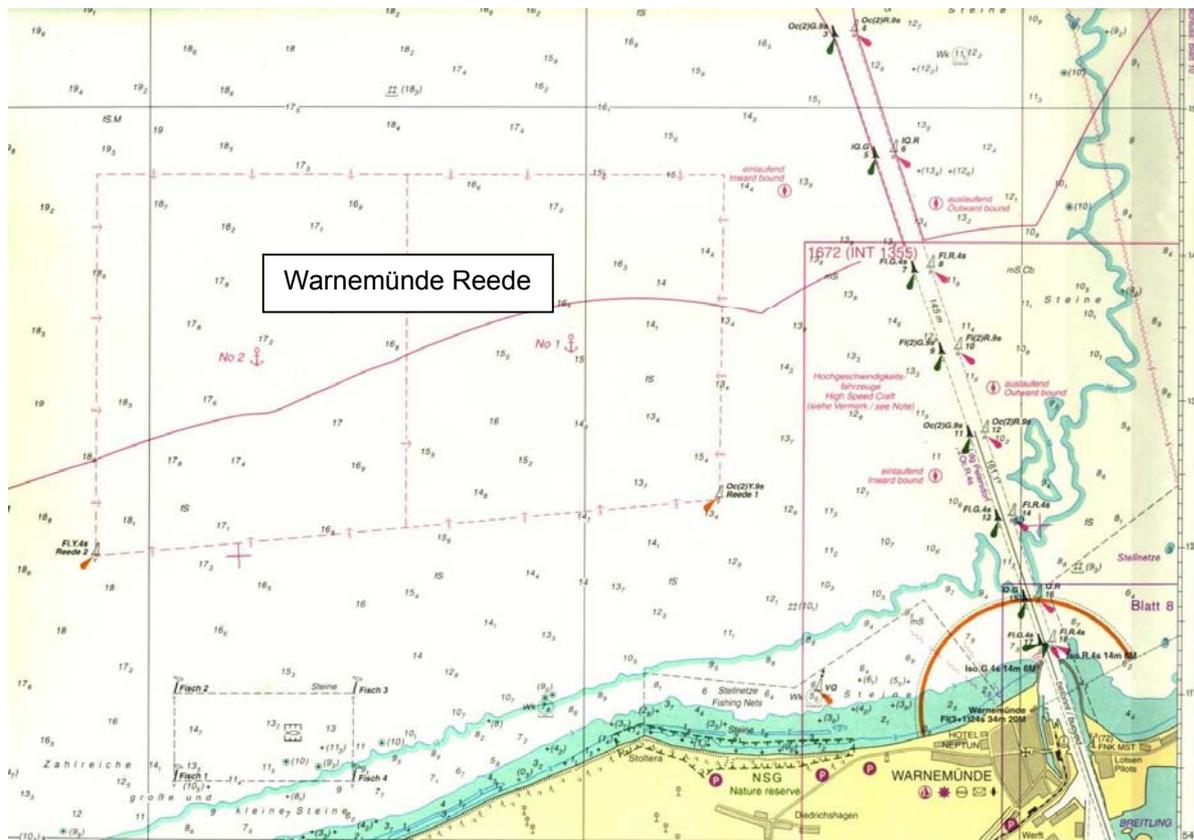
Zeitgleich zur seeseitigen Ölbekämpfungsübung auf der Ostsee, fand luftseitig die gemeinsame internationale Seeraumüberwachung „**HELCOM CEPSCO South 2004**“ (HELCOM = Helsinki Commission, CEPSCO = Coordinated Extended Pollution Control Operation) unter Teilnahme von Ölüberwachungsflugzeugen aus Deutschland, Dänemark, Finnland, Litauen, Polen und Schweden statt. Diese abgestimmte erweiterte Umweltverschmutzungs-Überwachungs-Operation diente der Erkennung sowie der Beweissicherung von Meeresverschmutzungen, insbesondere Ölverschmutzungen auf dem Wasser.

Havariekommando

- Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer -

PRESSEMITTEILUNG

BALEX DELTA 2004 - Seekartenausschnitt vom Übungsgebiet Warnemünde Reede



Havariekommando

- Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer -

PRESSEMITTEILUNG

BALEX DELTA 2004 - Liste der eingesetzten Schiffe

Schiff	Rufzeichen	Länge x Breite x Tiefgang in m
<u>Deutschland:</u> SCHARHÖRN	DGOQ	56,1 x 14,2 x 4,7
NEUWERK	DBJM	78,9 x 18,6 x 5,8
BOTTSAND	DRNR	46,3 x 12,0 x 3,1
KIEL	DLQO	48,0 x 9,2 x 3,0
VILM	DFGH	48,5 x 10,2 x 2,6
STRELASUND	DBVE	32,5 x 8,4 x 2,6
BUK	DBDC	34,8 x 11,0 x 5,0
RANZOW	DBHH	32,0 x 8,7 x 1,7
ROSENORT	DBBY	20,0 x 5,8 x 1,4
SEEDADLER	DBDA	20,0 x 5,5 x 1,4
SPIEKEROOG	DRLJ	51,8 x 11,8 x 4,2
FLB 40	DBEP	40,2 x 7,6 x 2,2
ARKONA	DGPS	27,5 x 6,53 x 2,1
<u>Dänemark:</u> GUNNAR SEIDENFADEN	OU DV	55,6 x 12,3 x 3,8
<u>Finnland:</u> HYLIE	OIMG	54,0 x 12,5 x 3,2
<u>Litauen:</u> SAKIAI	LYKP	46,2 x 10,5 x 5,0
<u>Polen:</u> KAPITAN POINC	SQRU	53,4 x 13,6 x 4,6
<u>Schweden:</u> KBV 202	SMLA	52,5 x 8,6 x 2,8
KBV 048	SKIU	36,4 x 7,3 x 3,7